

# SAMURIA

## AMAZONASROHSTOFFE

### Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG/Artikel 31

## ACAI-ÖL, KALTGEPRESST

#### 1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname	Acai Öl
INCI:	Euterpe Oleracea Fruit Oil
Registriernummer	Das Produkt ist gemäß Anhang 5 Absatz 9 von der Registrierpflicht gemäß EU-VO 1907/2006 ausgeschlossen.
Verwendung des Stoffes / der Zubereitung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Verarbeitung für die pharmazeutische Produktion</li><li>• Verarbeitung als Emollients für therapeutische Produkte</li><li>• Verarbeitung als Rohstoffe von Kosmetikprodukten</li></ul>
Hersteller / Lieferant	Fábrica Samuria em Biodiversidade da Amazônica Nauta, Sub Gerencia Regional De Loreto Nauta, Rio Maranon  AMAZONAS ROHSTOFFE Samuria Limited Hauptstrasse 33 01609 Gröditz  Tel.: +49 (0)35263 176 146 <a href="https://samuria.de">https://samuria.de</a> <i>Bei Fragen zu diesem Sicherheitsdatenblatt:</i> <a href="mailto:info@samuria.de">info@samuria.de</a>
Ausgabedatum	18.11.16
Notfallauskunft	Giftnotrufzentrum Berlin - Tel: +49 (30) 19240 Polizei und Feuerwehr

## 2. Mögliche Gefahren

Gefahrenbezeichnung	Gemäß EU-Verordnung 1272/2008 nicht als gefährlich eingestuft
Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt	Entfällt
GHS-Kennzeichnungselemente	Entfällt

## 2. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Chemische-Charakterisierung	Acai-Öl ist das pflanzliche Öl aus dem Fruchtfleisch der wildwachsenden Acai-Beere (Euterpe Oleracea).
CAS-Nr.	-
Bezeichnung (EU)	EUTERPE OLERACEA FRUIT OIL
EG-Nr.	N/A
Zusätzliche Hinweise	Acai-Öl wird durch Kaltpressung ausgesuchter Beeren und anschließender Zentrifugalfiltration gewonnen.

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Erste-Hilfe nach Einatmen	Erste Hilfe ist im Allgemeinen nicht erforderlich. Bei Beschwerden Frischluftzufuhr und Arzt aufsuchen.
Erste-Hilfe nach Hautkontakt	Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend. Bei Beschwerden mit Wasser und Seife reinigen.
Erste-Hilfe nach Augenkontakt	Bei Beschwerden die Augen mehrere Minuten bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren / aufsuchen.

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid
Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase	Entzündlich. Es handelt sich um ein brennbares Material mit mittlerer Gefahr. Beim Erhitzen oder im Brandfalle ist die Bildung giftiger Gase möglich. Kohlenmonoxid (CO). Das Produkt kann nur dann zündfähige Gemische bilden, wenn es auf Temperaturen oberhalb des Flammpunktes erwärmt wird.
Besondere Schutzausrüstung	Atemschutzgerät anlegen

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen entfernen. Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten. Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.
Umweltschutzmaßnahmen	Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
Verfahren zur Reinigung / Aufnahme	Mechanisch aufnehmen. Restliches Produkt mit Sand oder einem geeigneten Adsorptionsmittel binden und dann aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

## 7. Handhabung und Lagerung

Handhabung	Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter dicht geschlossen und trocken halten. Schutz vor Sonne / Licht. Ein Auslaufen und Verschütten ist wegen Rutschgefahr zu vermeiden.
Lagerung	Ein Eindringen des Produktes in den Boden verhindern. In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken und in ausreichend belüfteter Umgebung unter Fernhaltung jeglicher Zündquellen zu lagern.
Brand- und Explosionsschutz	Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

## 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Handschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Augenschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Körperschutz	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### Allgemeine Angaben

Form	flüssig
Farbe	Hellrot - Mittelrot
Geruch	charakteristisch
<b>Zustandsänderung</b>	
Schmelzpunkt	10 – 12 °C
Explosionsgefahr	N/A
Flammpunkt	~ 330°C
Brandfördernde Eigenschaften	N/A

Löslichkeit	In Alkohol und Öl
Wasserlöslichkeit	Unlöslich
Viskosität (40°C)	~ 40 mPas
Dampfdichte	N/A
Verdampfungsgeschwindigkeit	N/A
Sonstige Hinweise	nahezu unlöslich in H <sub>2</sub> O, mischbar mit Ether, Petrolether und fetten Ölen.

## 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen	Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.
Zu vermeidende Stoffe	Starke Oxidationsmittel z.B. flüssigem Chlor. Mit dem Öl getränkte Textilien, Papiere, Abfälle, hochporöse Stoffe wie Stroh, Holzspäne, Isolierstoffe können bei Feinzerstäubung und starker Luftzufuhr zur Selbstentzündung neigen
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

## 11. Toxikologische Angaben

Bewertungsgrundlagen	Die Bewertung wurde aus toxikologischen Daten von Einzelkomponenten oder ähnlichen Produkten abgeleitet.
Akute Toxizität	Starke Oxidationsmittel z.B. flüssigem Chlor.
Primäre Reizwirkung	Bei längerem Augenkontakt mit dem Produkt kann es zu leichten Reizungen führen.
Reizwirkung an der Haut	Keine Reizwirkung bekannt.
Sensibilisierung	Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
Zusätzliche toxikologische Hinweise	Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen. Der Stoff ist nicht kennzeichnungspflichtig aufgrund der EG-Listen in der gültigen Fassung.

## 12. Ökologische Angaben

PBT-Eigenschaften	N/A
Persistenz und Abbaubarkeit	leicht biologisch abbaubar.
Wassergefährdungsklasse	NWG. Keine Wassergefährdung bekannt.
Andere schädliche Wirkung	Nicht bekannt

